

EBENTHAL, ST. MARGARETEN/ROSENTAL**Draubücke Rottenstein wird für Sanierung gesperrt**

Acht Wochen lang wird die Sanierung der Brücke bei Rottenstein dauern. In dieser Zeit gibt es eine Total-sperre JUST

Am 7. September beginnen die Bauarbeiten. Unmut in Gemeinden, dass Land sich nicht an Kosten beteiligt.

Die Draubücke Rottenstein ist eine wichtige Verbindung für Pendler und Radfahrer zwischen den Gemeinden Ebenthal und St. Margareten im Rosental. Doch die Brücke, die ursprünglich als Baustellenbrücke errichtet wurde und viele Radfahrer vom Befahren des R1 kennen, ist sanierungsbedürftig. „Es gab bereits Sicherheitsbedenken“, sagt der Ebenthaler Bürgermeister Franz Felsberger. Deshalb muss die Brücke ab 7. September für eine umfassende Sanierung gesperrt werden. Rund acht Wochen werden die Bauarbeiten dauern. Die Kosten belaufen sich auf 650.000 Euro, die die beiden Gemeinden und der Verbund aufbringen müssen.

„Die Radverbindung wird zwar vom Land Kärnten immer wieder beworben, trotzdem gibt es keine Mittel

dafür“, ärgert sich Felsberger. Er und sein Amtskollege Lukas Wolte aus St. Margareten sind sich einig, dass man gerade für die Radfahrer eine bessere Lösung schaffen könnte, würde das Land ebenfalls Geld für das Projekt lockermachen.

Dazu heißt es aus dem Büro von Landesrat Martin Gruber: „Es handelt sich um eine Verbindungsstraße der Gemeinden Ebenthal und St. Margareten. Obwohl der R1 darüberführt, liegt die Erhaltungspflicht bei den Gemeinden. Ein finanzieller Beitrag für notwendige Adaptierungen für den Radweg wird von der Fachabteilung aber gerade geprüft.“

Bettina Auer